



MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT

PFARRGEMEINDE ST. WILLIBALD



EIN HOCH AUF DIE FREUNDSCHAFT

INHALT:

- SCHWERPUNKT: FREUNDSCHAFT...
- PROJEKT GLOCKENSTUHL & KIRCHENGLOCKEN...
- 50-JAHR JUBILÄUM GOLDHAUBENGRUPPE...
- RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE...

TERMINE DER PFARR-
GEMEINDE ST. WILLIBALD

ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

GOTTESDIENSTZEITEN &
ROSENKRANZ IN
ST. WILLIBALD:

Di.: 19:00
Fr.: 07:30
So.: 09:00 Rosenkranz
09:30 Messe

PFARRBÜRO:
Hauptstraße 32,
4762 Sankt Willibald

BÜROZEITEN:

Dienstag,
18:15 - 18:45
Pfarrkurat Walter Miggisch

Donnerstag,
13:00 - 15:00
Fr. Martha Humer

07762 2803
pfarre.stwillibald@
dioezese-linz.at
www.pfarre.stwillibald.at

ALTSCHWENDT
BÜROZEITEN

Mi.: 09:00 - 11:00
Do.: 18:00 - 18:45

PFARRBIBLIOTHEK
ÖFFNUNGSZEITEN

Hauptstraße 32,
4762 St. Willibald

Mi.: 09:00 - 11:30
Fr.: 16:30 - 19:00
So.: 09:00 - 11:30

07762 2803

pfarrbuecherei.stwillibald@
dioezese-linz.at

www.stwillibald.bvoe.at

Copyright der Fotos:

Titelbild: Karin Witzeneder
Im Blatt: Privat, Pixabay, Eva
Baminger, Reinhard Stemmer,
Weilhartner



TERMINE MAI 2026

So	3.	9.30	Florianimesse MAIFEST MV St. Willibald (Ersatztermin: 24.5.)
So	10.		Muttertag
Do	14.	9.30	ERSTKOMMUNION (8)
So	17.		KIRTAG, Bücherflohmarkt der Bibliothek (10)
Sa	23.	15.00	BEZIRKSMAIANDACHT der Goldhauben und 50-Jahrjubiläum der Goldhaubengruppe St. Willibald

TERMINE JUNI 2026

Do	4.	10.00	Fronleichnamspzession
Fr	12.	ab 7.30	Pfarrwallfahrt des KBW (11)
Di	23.	19.30	Besprechung Jubelhochzeiten im Pfarrzentrum
So	29.	10.30	40-jähriges Priesterjubiläum Walter Miggisch (4)

TERMINE JULI 2026

So	12.		Bezirksmusikfest in St. Marienkirchen mit MW
----	-----	--	--

MAIANDACHTEN 2026

Jeden Dienstag im Mai in der Pfarrkirche nach dem Gottesdienst.
Die Gestaltung übernehmen Heidi Grillneder, Christine Geisecker und
Irene Egger.

Jeden Donnerstag im Mai in der Filialkirche St. Jakob um 19.00 Uhr.
Die Gestaltung übernehmen Josef Entholzer und Burgi Maier.

In den Ferienmonaten
Juli und August finden die
Abendgottesdienste am Dienstag
in der Filialkirche St. Jakob statt.



IMPRESSUM: MITEINANDER UNTERWEGS:

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Willibald. Medieninhaber (Alleininhaber)
Herausgeber und Redaktion: Pfarramt St. Willibald
Verlags- und Redaktionsanschrift: A-4762 Hauptstrasse 32, Tel.: 07762/2803.
Hersteller und Druckerei: Werbeagentur Direktissima GmbH, Passauerstrasse 18,
4780 Schärding am Inn. Verlagsort: St. Willibald
MITEINANDER UNTERWEGS ist Mitteilungsblatt, Informations- und
Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre St. Willibald und dient zur Förderung
der pfarrlichen Gemeinschaft.

Redaktionsschluss: 10. Juli 2026
Zeitraum: August, Sept., Okt. 2026

REDAKTIONSTEAM:

REDAKTIONSLEITUNG UND GESTALTUNG:

ULLI STEPHAN: U.STEPHAN@AON.AT, 0680/2002743

TITELFOTO: KARIN WITZENEDER

KORREKTURLESEN: ANITA WURMSDOBLER, KARIN WITZENEDER

FINANZEN: JOHANN HAFNER

BEITRÄGE: KARIN WITZENEDER, ANITA WURMSDOBLER, BIANKA SCHWENDINGER,
VERONIKA HINTERMAIER, MARIA AUZINGER, RUDOLF WINDPEßL, KARIN LINDMAYR...



In vielen Gottesdiensten geht es um die Frage nach dem **Wesentlichen**, dem Wichtigen in unserem Dasein. Natürlich spielt da zunächst der Glaube an Gott eine zentrale Rolle, weil damit ein grundlegendes Vertrauen dem Leben gegenüber gemeint ist. Wer Ostern bewusst mitgefeiert hat, dürfte auch eine gute Beziehung zu Jesus haben. Seine Botschaft als tröstender, vergebender und damit letztlich heilbringender Mensch, hat uns den geheimnisvollen Gott nähergebracht. Jesu oftmals verwendeter Ausspruch „fürchtet euch nicht“ macht deutlich, dass er weiß, wie es uns oft geht, weil er einer von uns wurde. Da ist nicht mehr irgendein Gott irgendwo im Himmel oben und wir die bedauernswerten Kreaturen unten auf Erden, sondern da ist **Begegnung auf Augenhöhe**. Dass bedeutet eine **wohltuende**, von aller **Zaghaftigkeit und Sorge befreite Beziehung zu Jesus**, immerhin dem Sohn Gottes. Man kann hier von Freundschaft im besten Sinn des Wortes sprechen.

Bei den Mitmenschen ist es sehr unterschiedlich. Wir reden von der angeblichen Chemie, die passt oder eben nicht. Ein Glück, wenn wir uns sozusagen riechen können, uns also sympathisch finden und wir zudem noch gemeinsame Interessen haben. Ich denke da an die vielen Kinder und Jugendlichen, denen ich im Rahmen der Schulbeichte begegnet bin. Die beinharte Wirklichkeit von Ablehnung und Mobbing in der Klasse war nicht selten Thema beim Beichtgespräch. Wenn auf meine Frage, ob es da wenigstens **einen** Freund/**eine** Freundin gibt, ein **Ja** gekommen ist, war ich erleichtert. Echte Freunde kann man nur wenige haben, jedoch sind sie ein **wahrer Schatz im Leben**, weil sie uns **Halt, Trost und Selbstwertgefühl** geben.

Unzählige Gesänge haben die Freundschaft zum Inhalt, z. B. das alte Volkslied „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“ oder das beliebte „Gute Freunde kann niemand trennen“. Im Popsong „Auf uns“ von Andreas Bourani heißt es idealerweise: „Hier geht jeder für jeden durch´s Feuer, im Regen steh´n wir niemals allein. Und solange uns´re Herzen uns steuern, wird das auch immer so sein.“

Egal, ob im Bekanntenkreis, in der Verwandtschaft oder in der Nachbarschaft, ein **grundsätzliches gegenseitiges Wohlwollen**, verbunden durch mitmenschliche Solidarität, wäre schon ein großer Schritt in eine erstrebenswerte Zukunft.

Ein Hoch darauf!

Walter Miggisch

Ein Hoch auf die Freundschaft

Caritas
&Du
Wir helfen.

Mit dem
Herzen sehen

Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich

Bitte spenden Sie für Menschen in Not

Spendenkonto: AT20 3400 0000 0124 5000
Feldkircherstraße 100, 4870 Sankt Veit an der Pielach

Ihre Spende wirkt

Mit Ihrer Unterstützung kann die Caritas schnell und unbürokratisch helfen mit:

- Lebensmittelgutscheinen für Familien in akuter Not
- Unterstützung bei Strom- und Heizkosten
- Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen
- warmen Mahlzeiten und sicheren Schlafplätzen
- medizinischer Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung

Hilfe, die genau dann ankommt, wenn sie gebraucht wird.

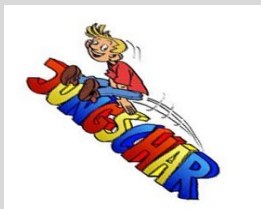


PRIESTERJUBILÄUM

Am **29.06.** begeht unser **Pfarrer Walter Miggisch sein 40-jähriges Priesterjubiläum.** Dazu wird es am 28.06. um 10:30 in Altschwendt einen Festgottesdienst geben, wo unser Pfarrer für seine vielfältigen Tätigkeiten gefeiert wird. Im Anschluss sind dann alle Festgäste ins GH Doblinger eingeladen.

Der **Gottesdienst in St. Willibald um 9 Uhr** bleibt aber an diesem Tag auch bestehen und wird von ihm selber abgehalten. So kann er in beiden Orten feiern und wer kann und mag, darf natürlich auch nach Altschwendt kommen.

Fotos (Reinhard Stemmer): Pfarrer Miggisch wie wir ihn kennen und schätzen.



JUNGSCHAR

Unsere Jungschar möchte neu durchstarten und mit frischem Schwung belebt werden. Daher sind wir auf der Suche nach engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die Freude daran haben, Zeit mit Kindern zu verbringen und die Jungschar aktiv mitzugestalten.

Bei Interesse freuen wir uns über deinen Anruf unter
Tel. 0676 6942255
bei
Katrin Haslinger



DAS AKTUELLE MESNERTEAM



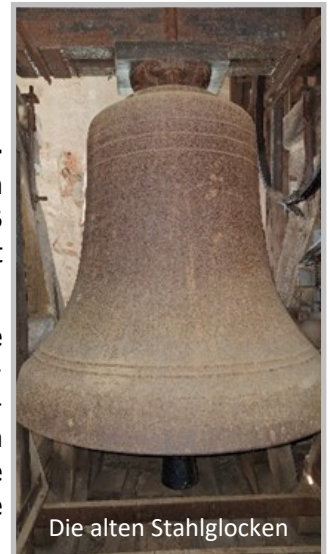
vlnr: Gerhard Daringer, Gerhard Hamedinger, Anna Ringer, Eduard Haderer

Mit diesem Bild möchten wir euch unsere Mesnerin und Mesner vorstellen. Mit großem **Engagement, Verlässlichkeit, Ausdauer und viel Herzblut** erfüllen sie einen wichtigen Dienst in unserer Pfarrgemeinde. Ein herzliches **Vergelt's Gott für diesen wertvollen ehrenamtlichen Einsatz!**

ERNEUERUNG DES GLOCKENSTUHLS UND ANKAUF NEUER KIRCHENGLOCKEN

Im Frühjahr 2025 wurde von Fachleuten festgestellt, dass der **Glockenstuhl** und die **Lagerung der Glockenachsen** in einem **sehr schlechten Zustand** sind. Daher muss der Glockenstuhl in einem größeren Ausmaß repariert werden. Bei diesen Arbeiten müssen alle vier Glocken demontiert werden.

Nun beschäftigt diese spezielle Aufgabe die Verantwortlichen der Pfarre sehr. Neben der Reparatur des desolaten Glockenstuhls sollen die minderwertigen Stahlglocken (**aus dem Jahr 1923**) gegen hochwertige Bronzeglocken getauscht werden, um in Zukunft auch einen **qualitätsvolleren Klang** zu generieren. Gemeinsam mit dem Glockenreferenten der Diözese wurde eine günstige Variante gesucht. Tatsächlich hat sich eine solche herauskristallisiert.



Die alten Stahlglocken

In der Glockenbörse Deutschland wurden **drei Bronzeglocken** angeboten, welche zu unserem Glockenstuhl passen. Eine **Delegation aus St. Willibald** ist im Februar gemeinsam mit dem **Glockenreferenten** nach Wuppertal gereist, um vor Ort die Glocken zu sehen und zu hören. Ein wunderbares Erlebnis und ein besonderes Hörerlebnis für Alle. Nach dieser Erfahrung ist die Entscheidung leicht gefallen, diese **Glocken der Diakonie Wuppertal** für die Pfarrkirche St. Willibald anzukaufen.



Ev. Kirche Wuppertal

Das bedeutet: Diese Glocken kommen von einer evangelischen Kirche in eine katholische Kirche.

Zurzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten, welche sehr umfangreich sind: Organisation des Transportes und die Reinigung und Aufbereitung der Glocken, Angebotseinholung für Zimmererarbeiten, Kranunternehmen, Glockenfirma u.a.m.

Diese drei Glocken, welche 70 Jahre alt sind, wurden mit sämtlichem technischem Zubehör um **40.000 €** angekauft. Neue Glocken in dieser Ausführung würden ca. 200.000 € kosten.



Nun geht es darum, dieses Projekt zu finanzieren. In den letzten Wochen wurden bereits mehrere Gespräche mit ortsansässigen Firmen geführt. Aber natürlich ist die Pfarre auch auf die Spendenfreudigkeit und **Mithilfe der gesamten Pfarrbevölkerung** angewiesen und wir ersuchen jetzt schon um eine großzügige Unterstützung. Für alle Spender lassen wir uns etwas Spezielles einfallen. Natürlich wird das Projekt auch durch **die Diözese und das Bundesdenkmalamt mitfinanziert**.

Wenn ich zurückdenke an das vor 11 Jahren fertiggestellte Pfarrzentrum und die damals überwältigende Spenden- und Hilfsbereitschaft, glaube ich, dass dieses wesentlich kleinere Projekt wieder gemeinsam erfolgreich zu schaffen sein wird.

Die Pfarrgemeinde hofft auf euer Wohlwollen und eure Hilfsbereitschaft.

HOMEPAGE

Unsere Homepage <http://www.pfarre-stwillibald.at> wurde überarbeitet und aktualisiert, sodass dort wieder aktuelle Informationen zu finden sind:

Wenn ihr einen Beitrag auf der Homepage veröffentlichen möchtet, sendet diesen bitte gerne als PDF oder Foto im JPEG Dateiformat an anita.wurmsdobler@aon.at.



*"Freunde
sind die
Geschwister,
die uns Gott
nicht
gegeben
hat."*

(Verfasser unbekannt)

Willibalder Mendscha

Text Herta Bartenberger



vlnr:

Johanna Auzinger,
Karin Witzeneder,
Sonja Weber,
Herta Bartenberger,
nicht auf dem Foto:
Beate Huber-Peham

Freundschaft – ein großes Wort mit starker Bedeutung. Freunde zum Feiern, Freunde in Zeiten des Glücks oder in Phasen der Herausforderung, ein Freund in traurigen und schweren Momenten – wer sowas hat, kann sich glücklich schätzen. Heutzutage haben viele in den sozialen Medien 1000 Freunde – doch was zählt das?

Ab wann ist ein Freund wirklich ein wahrer Freund? Meiner Ansicht nach ist ein Mensch dann ein wirklicher Freund, wenn er für dich da ist, wenn er mit dir gemeinsame Wege geht, dich ermutigt, stärkt und trägt.

Ich glaube solche Freunde hat keiner zu 1000en. Jeder von uns kann froh sein, wenn er eine Handvoll davon hat. Denn einen Freund macht mehr aus, als nur kurz mit einem Klick eine „Freundschaftsanfrage“ auf dem Handy zu bestätigen.

Kurz gesagt: **Ein Freund wird zum Freund, wenn Vertrauen, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und gemeinsame Werte eine stabile Basis bilden.** Die beste Freundschaft wächst dort, wo man ein offenes Ohr findet, ehrliche Rückmeldungen bekommt und das Gefühl hat, dass man so sein darf, wie man ist und sich nicht verstellen muss. Natürlich sollte auch immer eine **gute Prise Humor** mit im Gepäck sein. Gemeinsame Stunden, in denen man miteinander lacht, feiert und über das Gute im Leben staunt, dürfen nicht fehlen. Miteinander etwas unternehmen und sich für die Freunde Zeit nehmen, gehört sicher zum Wichtigsten, um eine stabile Basis im Leben zu haben.

Aber was schreibe ich lange – fragen wir doch solche, die es wissen müssen. **Ich wünsche Gottes Segen für dich und all deine Freunde.**

Wir ‚Willibalder Mendscha‘ kennen uns seit **unserer Jugend**, da wir damals alle **dem Kirchenchor** beigetreten sind. Einige Jahre später ist noch unsere ‚Boarische‘ Sonja hinzugekommen. Aus dieser Gemeinschaft hat sich für uns eine Freundschaft entwickelt, die bis heute aufrecht ist. Da jede so ihren Alltag mit Arbeit, Kindern, Haushalt und Hobbys hat, ist es manchmal schwierig, fünf Frauen unter einen Hut zu bringen, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Aber manchmal schaffen wir das und gehen **gemeinsam essen** mit anschließendem **Kinobesuch**. Nach dem Film stellen wir gerne fest, dass noch nicht alles besprochen ist und gönnen uns somit noch einen Drink ... oder mehr ☺. Wie wir alle wissen, gibt es im Leben oft Höhen und Tiefen und an dieser Stelle ist es sehr hilfreich, Freunde an der Seite zu haben. Liebe Menschen, welche die Schwere und auch die Leichtigkeit unseres Daseins mittragen. Oft sind es auch nur Alltagsprobleme. Trotzdem ist es erleichternd, mit jemanden darüber zu reden. Echte Freundschaft macht auch aus, **Kritik am Gegenüber üben zu dürfen** und diese dann eventuell auch **dankbar anzunehmen**.

Wir haben **verschiedene Charaktere** mit all unseren **Eigenheiten**, doch wirklichen Streit gab es in unserer Freundschaft noch nie. Geschuldet ist dies wahrscheinlich unserem gegenseitigen Verständnis und Vertrauen, sowie dem Respekt vor der Andersartigkeit eines jeden Einzelnen von uns. Auch aus diesem Grund schätze ich mich sehr glücklich, ein Teil dieser Runde zu sein. **Möge unsere Freundschaft noch lange Bestand haben.**

Männerrunde

Text Willi Wurmsdobler



vlnr:

Leopold Ortbauer,
Christian Helml,
Manfred Witzeneder,
Willi Wurmsdobler

Unsere Freundschaft besteht nun seit fast **40 Jahren**. Entstanden ist sie in unseren **Jugendtagen** – beim gemeinsamen Fortgehen, bei einigen von uns sogar seit der Kindheit, gewachsen aus der Nachbarschaft heraus.

Für mich persönlich ist es besonders wertvoll, dass wir in unserer Runde **über alles sprechen können**: über Gesundheit, das Berufsleben und auch über ganz persönliche Themen. Natürlich verändern sich die Gespräche im Laufe der Jahre – gerade **gesundheitliche Themen** rücken mehr in den Vordergrund. Auch unsere beruflichen Wege haben sich unterschiedlich entwickelt, was unsere Gespräche umso spannender und abwechslungsreicher machen.

Und im Privaten gibt es ohnehin immer Neues: Urlaube, Partnerschaft und Ehe, Kinder und mittlerweile auch Enkelkinder.

Es ist schön, am Leben der anderen teilhaben zu dürfen und mitzuerleben, wie sich alles weiterentwickelt. Viele kennen dieses

besondere Gefühl: **Man trifft sich, beginnt zu reden – und es ist, als wäre keine Zeit vergangen**. Man spricht einfach drauf los, teilt Sorgen, Ängste und Freuden miteinander. Umso schöner ist das Gefühl zu wissen, dass man jederzeit jemanden aus der Runde anrufen kann, wenn man **Rat oder Hilfe braucht**.

Seit Beginn unserer Freundschaft pflegen wir auch ein kleines Geburtstagsritual: Früher war es eine Stange Zigaretten und eine Kiste Bier für das Geburtstagskind, heute ist es nur mehr das Bier – wir haben alle mit dem Rauchen aufgehört. Unsere Treffen finden nicht immer regelmäßig statt, aber zu den Geburtstagen sehen wir uns verlässlich. Wenn es sich ergibt, spielen wir auch gerne Karten, etwa „Schnön“ oder „Hosn owi“.

Einen schweren Schicksalsschlag hat unsere Freundschaft im Jahr 2022 erlebt, als einer aus unserer Mitte, unser Freund Hupo (Hubert Kopfberger), verstorben ist. Er hinterlässt eine große Lücke, und sein Platz wird immer in unseren Herzen bleiben.

Jungs, danke für eure Freundschaft.

Wir kennen uns **seit unserer Jugendzeit**. Das sind ca. 20 Jahre.

SuSaMaLex

Text Alexandra Eder



vlnr:

Alexandra Eder,
Marlene Feldbauer,
Sandra Hintermaier
nicht auf dem Foto
Susanne Haslinger

Im Laufe der Zeit hat sich **unsere Freundschaft verändert aber auch vertieft**. Früher war es ein **Highlight** für uns mit etwas Taschengeld im Gepäck mit dem Zug nach Passau zu fahren und dort **zu shoppen**. Aus dem Shoppen wurde dann das Fortgehen. Jedes Zeltfest wurde unsicher gemacht.

Aber was uns wirklich eng verbindet ist unser gemeinsames Hobby: **das Musizieren beim Musikverein**.

Ein sicheres Rezept für eine lange Freundschaft ist **gemeinsam Spaß zu haben und aufregende Dinge zu erleben**. Aber auch sich gegenseitig aus der Komfortzone zu locken und in allen Situationen füreinander da sein. Sich für den anderen freuen bei Erfolgen oder guten Nachrichten und auch eine Stütze sein an dunklen Tagen, dafür sind wahre Freunde da.

Wir sind dankbar, dass wir eine solche Freundschaft haben. So haben wir schon unzählige Situationen gemeistert. Besonders dankbar sind wir für die aufregenden **gemeinsamen Reisen**. Das Reiseabenteuer mit guten Freundinnen zu erleben, macht es noch wundervoller.

Sehr selten gibt es Streit oder Unstimmigkeiten. Es herrscht ein respektvoller Umgang und es werden die Meinungen akzeptiert und Dinge ausgesprochen. Nach so vielen Jahren Freundschaft kennt man die Stimmungen der anderen und man weiß auch, wenn mal jemand Ruhe oder Abstand braucht.

Wenn wer Neuigkeiten hat, ist unsere WhatsApp Gruppe die erste Anlaufstelle. Es wird dann gemeinsam gelacht, sich gefreut oder getröstet. Dann wird zugehört, nach Lösungen gesucht oder ein kleines Freudentänzchen gemacht. **Bei uns wird nicht geurteilt**. Das schätzen wir sehr. Und wir können uns immer aufeinander verlassen. Wir wissen, wenn was ist, lässt jeder alles liegen und stehen, um füreinander da zu sein. **Ich danke euch dafür.**



Leonie Baminger



Jonas Haderer



Mira Hatzmann



Dominik Kasza



Adrian Lang



Rosa Richter



Lea Starzengruber



Mia Starzengruber



Mona Stuhlberger

9 Kinder werden am 14. Mai 2026 das Fest der ERSTKOMMUNION feiern.

10 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten haben sich mit ihren Firmbegleitern intensiv auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Die Kinder haben sich in den Gruppenstunden mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt:

- Die Firmung als Bejahung des Christseins verstehen lernen.
- Erkennen, dass Gott selbst immer mehr bzw. anders ist, als wir ihn uns vorstellen können.
- Die Beziehung zu Jesus Christus vertiefen.

Danke an **Martina Ursprunger, Ursula Hafner, Martina Hatzmann und Karin Lay**, die die Gruppenstunden im Pfarrzentrum abgehalten haben.

Zur Firmvorbereitung gehörte heuer ein gemeinsamer Besuch des **Jugendgottesdienstes „Vertrauen trägt“** in der Bründlkirche in Raab mit anschließender **„Party“** im Pfarrheim Raab dazu.

Wie jedes Jahr beteiligen sich unsere Firmlinge an Projekten. Heuer haben wir uns für Aktivitäten in einer Gemeinschaft entschieden: Mithilfe bei der Fastensuppe der Pfarrgemeinde, Palmbuschen binden mit den Goldhaubenfrauen und Mitarbeit beim Pfarrkaffee. Für die Firmlinge war es eine schöne Erfahrung in einer Gemeinschaft mitzuhelfen.

Am gemeinsamen **Projekt Kirchenwanderung** haben alle Firmlinge teilgenommen. Dabei wurden uns die Kirchen in St. Willibald und St. Jakob erklärt und bei einer gemeinsamen Jause haben wir den Nachmittag ausklingen lassen. Ein großer Dank an die **Fa. SIBA** für das **Sponsoring** der kleinen Kreuze für **Paten und Firmlinge**.



Die Firmlinge bei den Gruppenarbeiten



Mithilfe bei der Fastensuppe



Unterstützung beim Pfarrkaffee



Bei der Kirchenwanderung



LESUNG: GEDANKENREISE - WIR SIND JA NICHT AUS ZUCKER!

Die Bibliothek lud am 17. März die Volksschulkinder zu einer Lesung mit Leonora Leitl mit dem Titel „**Wir sind ja nicht aus Zucker**“ ein. In dieser Geschichte geht es um Kinder, die zu Fuß in die Schule gehen. Der Schulweg wird in der Fantasie der Kinder zu einer magischen Heldenreise. Leonora Leitl gelang es, die Kinder in der einstündigen Lesung auf eine spannende Abenteuerreise mitzunehmen. Mit großer Begeisterung wurde diese Gedankenreise mitverfolgt und miterlebt. Eine gelungene Veranstaltung für unsere Volksschulkinder.



Die Volksschulkinder wurden zum Abschluss mit Glücksblasen überrascht.



Leonora Leitl mit ihrem Koffertheater

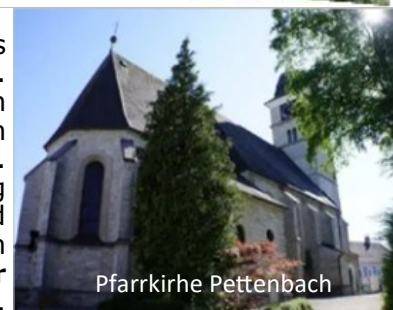
Pfarrwallfahrt nach Pettenbach und Gmunden



Termin: Fr. 12. Juni 2026



07:30 Uhr Abfahrt St. Willibald beim Gemeindeparkplatz – wir fahren über Wels nach Pettenbach. **Pfarrer Walter Miggisch** wird für uns **eine Heilige Messe** in der Pfarrkirche zelebrieren. Anschließend fahren wir zur **Grüne Erde-Welt**. Wir bekommen Einblicke rund um ein nachhaltiges Leben. In der 9.000 m² großen Erlebniswelt treffen **Handwerk und Produktionsschau** aufeinander. Außerdem bietet sie die Möglichkeit, natürliche Kosmetik und nachhaltig produzierte Kleidung zu entdecken. Im Freien laden Gärten und gemütliche Plätze zum Entdecken und Verweilen ein. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Gmunden – Führung durch die **Gmundner Keramik**, wo echte Handarbeit und österreichische Tradition zählt. Heimreise nach St. Willibald, unterwegs gemütliche Abschlusseinkehr.



Pfarrkirche Pettenbach



Leistungen: Preis pro Person: € 45,00

Komfortbusreise inkl. Steuern, Mauten

Messe in Pettenbach (freiwillige Spende)

Führung Grüne Erde-Welt und Gmundner Keramik

Anmeldung bei Vroni Hintermaier 0676 821263924

Das KBW-Team freut sich auf einen schönen gemeinsamen Tag!

Gesundheitsvormittag

Zum **Start in die Fastenzeit**, am 21. Februar veranstalteten wir erstmals einen Gesundheitsvormittag im Pfarrzentrum.

Einen angenehmen Einstieg gab es mit Physiotherapeutin Victoria Denk mit **Morgengymnastik** und **Entspannungsübungen**.

Imker Florian Peterstorfer erzählte Interessantes über **Bienen und Honig** und bot **Oxymel** zum Probieren an.

Anschließend gab es ein besonders reichhaltiges **Frühstück**, welches mit viel Liebe von Irene Egger und Victoria Denk zubereitet wurde. Gesunde Getreidebreie nach Hildgard von Bingen und Ayurveda. Dazu gab es Alternativen zu Bohnenkaffee. Koffeinhaltige Tees und Kaffees aus Getreide, Samen und Wurzeln wurden verkostet.

In einer sehr gemütlichen Runde verbrachten wir einen entspannten und interessanten Vormittag.



Viktoria und Irene bei der Zubereitung des Frühstücks



Was für ein schöner Start in den Tag!

Ein sehr inspirierender Vormittag.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und an alle, die dabei waren. ❤️





GOLDHAUBEN GEMEINSCHAFT
UNTERES INNVIERTEL
Kultur leben - erleben - erhalten
www.goldhauben.net

Wir laden herzlich ein zur Feier der
BEZIRKS-
Mai-
andacht

und zum
50-Jahresjubiläum
der Goldhaubengruppe St. Willibald

SAMSTAG, 23. MAI 2026, 15.00 UHR
PFARRKIRCHE
ZUM HEILIGEN WILLIBALD

Zugestellt durch Österreichische Post



**Familie Julia und Daniel
Starzengruber
Schwester Lea
mit Taufkind
JAKOB
Taufe: 8. März 2026**

**WIR HEIßEN DICH
WILLKOMMEN**





Elfriede Streicher

†
27.2.2026
74 Jahre



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi



Gabriele Grömer-Kaser

†
10.3.2026
61 Jahre

INFOS AUS DER PFARRE PRAMTAL

Nach der Gründung unserer Pfarre Pramtal am 1. Juli 2025, konnten wir mit den Gremien in der Pfarre Pramtal starten. Es wurde der Pfarrliche-Pastoralrat und der Pfarrliche-Wirtschaftsrat konstituiert.



Links: Pfarrlicher Pastoralrat mit Gerhard Daringer
Rechts: Pfarrlicher Wirtschaftsrat mit Johann Hafner



Fotos Weilhartner

FASTENSUPPE

Am 2. März fand wieder unsere alljährliche Fastensuppe statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit eine **Vielfalt köstlicher Suppen** zu verkosten und dabei einen gemütlichen und geselligen Vormittag zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön gilt **Anita Thüringer** für die Organisation sowie allen **Suppenköchinnen** für ihren engagierten Einsatz. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den drei **Firmingsmädchen Hanna, Jasmin und Laura** für ihre tatkräftige Unterstützung. Ebenso danken wir allen Gästen, die durch ihr Kommen und ihre großzügigen Spenden zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Der Erlös dieser Aktion wird der **Katholischen Frauenbewegung** gespendet.

GEDENKMESSEN MAI 2026

Fr. 01.05. 7:30	
So. 03.05. 09:30 WGL Anita Wurmsdobler	FLORIANIMESSE –TRACHTENSONNTAG Fam. Brunner für beiderseits † Eltern, Schwiegereltern und alle † Angehörigen Fam. Lay für † August Mayr Marianne Ringer für † Gatten, Vater, Schwiegervater und Opa Johann Ringer zum Sterbetag Fam. Josef Entholzer für † Cousin und Nachbarn sowie Christine Exenschläger für † Johann Zauner Geschwister Wurmsdobler mit Familien für † Vater, Schwiegervater und Opa zum Sterbeandenken Aloisia Witzeneder für † Gatten Josef Witzeneder Fam. Witzeneder für † Gatten, Vater und Opa Günter Witzeneder
Di. 05.05. 19:00	Nach der Messe: Maiandacht
Mi. 06.05. 19:00	Maiandacht KBW in Aicht
Fr. 08.05. 07:30	Fam. Burgi und Manfred Maier für beiderseits † Eltern
So. 10.05. 09:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	MUTTERTAG Pauline und Johann Brunner für † Nachbarin Margareta Altmann Hermine Platzek für † Gatten, Vater. Großvater und alle † Angehörigen Fam. Brunner für † Bruder, Schwester, Schwager und Schwägerinnen Fam. Fanni Eichinger für † Johann Eichinger zum Sterbeandenken Theresia Steininger für † Sohn Robert und alle † Angehörigen Fam. Manfred und Burgi Maier für † Bruder Josef Maier
Di. 12.05. 19:00	Nach der Messe: Maiandacht
Do. 14.05. 09:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	CHRISTI HIMMELFAHRT –ERSTKOMMUNION Fam. Burgi und Josef Haslinger für † Nachbarin Elfriede Streicher
Fr. 15.05. 07:30	Ecker Rupert für † August Bangerl
So. 17.05. 09:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	Straßenmeistereikollegen für † Franz Jagereder
Di. 19.05. 19:00	Nach der Messe: Maiandacht
Fr. 22.05. 07:30	Anna Haderer für † Elfriede Streicher
Sa. 23.05. 15:00	Bezirksmaiandacht der Goldhaubenfrauen und 50-Jahr-Jubiläum der Goldhaubengruppe St. Willibald
So. 24.05. 09:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	PFINGSTSONNTAG Fam. Brunner für † Sohn Herbert zum 20. Todestag Jasmin und Manuel für † Nachbarn Johann Zauner
Mo. 25.05. 09:30 WGL Anita Wurmsdobler	PFINGSTMONTAG Stammtisch Ortner für † Mitglied August Mayr Leopold Haslinger für † Freund und Kameraden Johann Zauner Fam. Josef und Maria Entholzer für † Freund Josef Maier
Di. 26.05. 19:00	Nach der Messe: Maiandacht
Do. 28.5. 19:00	Maiandacht in St. Jakob gestaltet vom Kulturverein und der Gitarrengruppe
Fr. 29.05. 07:30	
So. 31.05. 09:30 Diak. Anton Haunold	Fam. Maria Holzinger sowie Fam. Erna Penzinger für † Schwager Alois Wurmsdobler Anita und Hannes Brunner für † Nachbarin Margareta Altmann Sammlung Kirchliche Jugendarbeit

GEDENKMESSEN JUNI 2026

Di. 02.06. 19:00	
Do. 04.06. 10:00 Pfarrkurat Walter Miggisch	FRONLEICHNAM Goldhaubengruppe St. Willibald für alle † Mitglieder Fam. Schmied für † Elfriede Streicher
Fr. 05.06. 07:30	Messe entfällt
So. 07.06. 09:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	TRACHTENSONNTAG Fam. Berndorfer und Reindl für † Nachbarn sowie Geschwister Zauner für † Onkel Johann Zauner Enkelkinder für † Opa August Bangerl
Di. 09.06. 19:00	
Fr. 12.06. 07:30	Messe entfällt wegen Pfarrwallfahrt
So. 14.06. 09:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	Johann Breit für † guten Freund sowie Fam. Lindbichler für † Alois Wurmsdobler Fam. Hilde Hafner für † Gatten, Vater und Schwiegervater und Opa Alois Hafner
Di. 16.06. 19:00	
Fr. 19.06. 07:30	
So. 21.06. 09:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	Stammtisch Ortner für alle † Mitglieder Theresia und Gerhard Altmann für † Tante und Schwägerin Margareta Altmann Winfried, Renate, Markus und Eva Zauner für † Cousin sowie Fam. August Hager für † Nachbarn Johann Zauner Christa Zauner für † Freundin Käthe zum Sterbetag Josef und Marianne Schachinger für † ehemaligen Schulfreund sowie Egger Frieda für † Alois Wurmsdobler Fam. Ecker, Wiesinger und Ortbauer für † Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Rosa Steininger Pauline und Johann Brunner für † Theresia und Raimund Thanner
Di. 23.06. 19:00	Anni und Edi Ortner für † Schwester und Tante Hedi
Fr. 26.06. 07:30	
So. 28.06. 09:00 Pfarrkurat Walter Miggisch	Fam. Marianne Zauner für † Johann und Gerhard Zauner Anni und Edi Ortner für † August Bangerl Sammlung Peterspfennig
Di. 30.06. 19:00	Geschwister Ringer für † Eltern, Großeltern und Bruder

SAMMLUNGEN:

OSTEUROPA:	535,00 €
FASTENSUPPE:	555,00 €
CHRISTLICHE STÄTTEN:	390,00 €

DANKE

GEDENKMESSEN JULI 2026

Fr. 03.07. 07:30	
So. 05.07. 09:30 WGL Anita Wurmsdobler	TRACHTENSONNTAG Fam. Christine Rauscher für † Vater und Opa Franz Rauscher zum Sterbeandenken Sepp Hintermair für † jahrelangen Jagdkameraden sowie Josef König für † Nachbarn Johann Zauner Sammlung für Priesterstudenten
Di. 07.07. 19:00	Fam. Christine Rauscher für † Alfred Buchbauer Maria Kerschberger für † Bruder Erika Steininger für † Bruder Robert Steininger
Do. 09.07. 08:00	SCHULSCHLUSSMESSE
So. 12.07. 09:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	Hilde und Johann Steibl für † Margareta Altmann Erika und Ernst Seidl für † Firmpaten August Bangerl
Di. 14.07. 19:00	Sepp und Gerti Steininger für † Nachbarn Johann Zauner
Fr. 17.07. 07:30	
So. 19.07. 09:30 WGL Anita Wurmsdobler	Josef und Maria Hamedinger für † Freund sowie Fam. Mitzi Sickinger für † Nachbarn Alois Wurmsdobler CHRISTOPHORUSSAMMLUNG
Di. 21.07. 19:00	Messe entfällt wegen Urlaub von Pfarrkurat Walter Miggisch
Fr. 24.07. 07:30	
So. 26.07. 09:30 WGL Anita Wurmsdobler	Traudi und Hans Huber für † lieben Nachbarn sowie Berta Lindlbauer für † Cousin Johann Zauner Adolf Stöckl für † Onkel August Bangerl
Di. 28.07. 19:00	
Fr. 31.7. 07:30	

Legende: Pfr: Pfarrer, Pfarrkurat, Diak: Diakon, PA: Pastoralassistent, P.o.A.: Priester, WGL: Wortgottesdienstleiter

Raiffeisen Schärding

